

[Future Commerce](#) [Interviews](#) [Trends & Analysen](#) [Fragebögen](#) [Terminkalender](#) [Werben](#)

HIGHLIGHTS



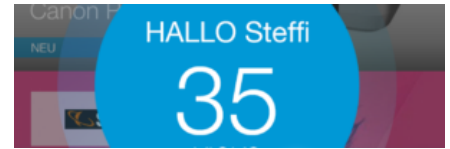
5 Gründe, wieso Shopkick in Deutschland nicht den Durchbruch schaffen konnte.

von Gastautor



Shopkicks Rückzug aus Deutschland: Thalia traurig, Media-Saturn sieht nur „geringe ...

von Florian Treiß



Shopkick gibt in Deutschland auf – Gravis schon nicht mehr als Partner dabei.

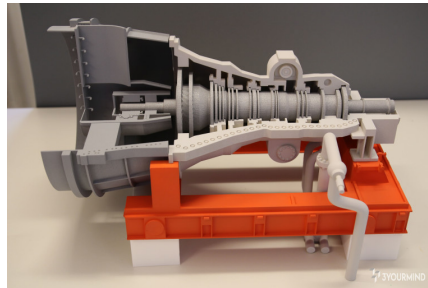
von Florian Treiß

3D-DRUCK UND DER PAKETMARKT – DAS VERMEINTLICHE RISIKO ALS CHANCE BEGREIFEN.

von **Gastautor** am 07.November 2016 in **Trends & Analysen**

Von *Stephan Kühr (3YOURMIND)* und *Philipp Anhalt (DPD Deutschland)*

Totale Vernetzung, grenzenloser Online-Handel, blitzschnelle Kommunikation: Die digitale Revolution läuft auf Hochtouren und beeinflusst die Art, wie wir produzieren, kaufen und ausliefern. Die fundamentale Infrastruktur des weltweiten Handels erlebt einen großen Umschwung – besonders durch die vielfältigen Möglichkeiten des 3D-Drucks ([siehe auch unsere 3D-Trendgeschichte aus dem September](#)) und der additiven Fertigung. Für Transport- und Paketdienste kommen dadurch neue Fragen auf: Welche Rolle werden sie in der Zukunft spielen, wenn jeder alles überall produzieren kann oder das Wunschprodukt im Druckshop um die Ecke erhält? Bedeutet dies das Ende der großen Transportströme?



Dampfturbine aus dem 3D-Drucker

Im Gegenteil: Statt sich vor der digitalen Revolution zu verstecken und mögliche Schreckensszenarien heraufzubeschwören, sollte sich Aufbruchstimmung verbreiten. Langfristige Visionen statt irrationaler Ängste. Denn hierbei handelt es sich um eine unglaubliche Chance, die nicht verschlafen werden darf. Gerade durch die wachsende Zahl der privaten und industriellen Anwender von 3D-Druckern wird beispielsweise auch ein steigender Bedarf an Rohmaterialien für den Druck benötigt – natürlich geliefert durch die Transportdienste, die somit erst recht an Bedeutung gewinnen werden. Doch es zeichnet sich noch ein viel größeres Potenzial für die Zukunft der Transportbranche ab.

Fakt ist: Die Produktion mit 3D-Druck wird sich auf dezentralisierte Netze stützen. Spezialisierte Dienstleister mit optimal ausgelasteten Drucker-Farmen werden die gewerbliche Nutzung des 3D-Drucks bestimmen. Besonders im Bereich des Prototypings, für den Maschinenbau und in der Luftfahrtindustrie wird die Technologie schon heute ausgiebig verwendet. Ebenfalls für medizinische Zwecke, zum Beispiel in der Zahnmedizin oder in der Implantologie, ist der 3D-Druck nicht mehr wegzudenken. Die Kosten für die additive Fertigung dieser Produkte sind rapide gesunken und weitaus niedriger als traditionelle Produktionsmethoden. Gleichzeitig sind sie qualitativ immer hochwertiger geworden.

Damit Drucker-Farmen optimal genutzt werden können, braucht es jedoch auch spezialisierte Software-Systemlieferanten wie beispielsweise 3YOURMIND, die die Kundenwünsche in optimale Spezifikationen übersetzen und an die passenden Druckdienstleister vermitteln. Gleichzeitig müssen die Drucker-Farmen auch für einen schnellen und flexiblen Versand an die Kunden sorgen, auch durch Paketdienste wie DPD. Im Idealfall sollten sie sogar alles aus einer Hand bieten.

Somit ergeben sich naheliegende Anknüpfungspunkte für Paket- und Transportdienste in Form einer engen Kooperation mit 3D-Druckdienstleistern. Ein gutes Beispiel bildet hier der Bereich der Ersatzteile: Statt seltene Teile unnötig lagern zu müssen, könnten sie stattdessen bei Bedarf von Ersatzteihändlern schnell gedruckt und dank maßgeschneiderter Versandlösungen minutengenau zugestellt werden. Auf längere Sicht könnte ein flächendeckendes Netzwerk von DPD möglich werden, das Zustellfahrzeuge mit integriertem 3D-Drucker anbietet. Auch die Stationierung von 3D-Druckern in den Niederlassungen von DPD würde einen enormen Geschwindigkeitsvorteil bringen. Möglich wäre auch die Bereitstellung eines Transportnetzwerks zur Vermietung oder mobilen Nutzung



SUCHE

Suchbegriff

NEWSLETTER

Abonnieren Sie den **kostenlosen** Newsletter von Location Insider. Wir informieren Sie montags bis freitags um 11 Uhr per E-Mail über Location-based Services und Local Commerce, z.B. über Beacon-Projekte im Handel.

E-Mail Adresse eintragen

Abonnieren

Sponsored by
kauf-DA
www.kaufda.de

member of **bonial international group**

PARTNER

HDE-Commerce

TWITTER

industrieller 3D-Drucker. Gerade das technikaffine Deutschland sollte keine Scheu vor dieser Entwicklung haben, sondern frühzeitig einsteigen. Hierbei sind wir alle gefragt. Es ist gesellschaftliche Aufgabe von uns allen, die Angst vor Veränderung abzulegen und Innovation als aufregende Chance zu begreifen.

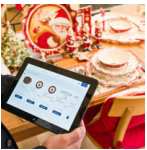
Die Einbindung der dezentralisierten Produktion wird die Herausforderung für die Logistikbranche des digitalen Zeitalters sein. Doch dank der vorhandenen Digital-Expertise der Transportdienste (die **DPD App zur digitalen Steuerung von Paketen** ist ein innovatives Beispiel dafür) und der bereits engen Zusammenarbeit mit 3D-Druck-Plattformbetreibern wie 3YOURMIND wird es ihnen gelingen, die Produktionsstätten der Zukunft zu versorgen und erfolgreich miteinander zu verknüpfen.

Über die Autoren:

Philipp Anhalt ist seit April 2013 Director Strategy & Business Development bei DPD und berichtet direkt an DPD-CEO Boris Winkelmann.

Stephan Kühr ist Gründer und Geschäftsführer von 3YOURMIND, einem Spezialisten für 3D-Druck aus Berlin.

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Villeroy & Boch baut Crosschannel-Vertrieb...

Tablets im Handel: Villeroy & Boch (V&B) setzt die Rechenflünder in inzwischen flächendeckend... [mehr](#)



Der neue Ford Edge – Bleiben Sie anders.

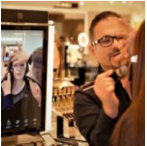
Als unser innovativster SUV verkörpert der Ford Edge den Inbegriff modernen Komforts. [mehr](#)

ANZEIGE



Allianz handelt mit Gebrauchtwagen, Lidl...

- L-BUSINESS - Allianz steigt in den Handel mit Gebrauchtfahrzeugen ein. Partner des Versiche... [mehr](#)



Neiman Marcus setzt digitale Spiegel nun auch in...

Spieglein mit Memory-Effekt: Die US-Handelskette Neiman Marcus setzt auf eine neue Form der... [mehr](#)



Valora setzt Kundentracking von Minodes ein.

Kundentracking per WiFi: Die Handelskette Valora, die sich auf Bahnhofsbuchhandlungen und... [mehr](#)

hier werben

powered by plista

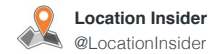


Abonnieren Sie den **kostenlosen** Newsletter von Location Insider. Wir informieren Sie montags bis freitags um 11 Uhr per E-Mail über Location-based Services und Local Commerce, z.B. über Beacon-Projekte im Handel.

E-Mail Adresse eintragen

Abonnieren

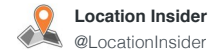
Tweets by @LocationInsider



Location Insider
@LocationInsider

[L-Topnews] KPMG-Studie beruhigt den stationären Handel. [locationinsider.de/kpmg-studie-be...](#)

6h



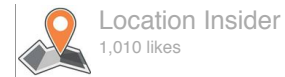
Location Insider
@LocationInsider

[L-Business] Rewe lässt schneller einkaufen, Ikea

[Embed](#)

[View on Twitter](#)

FACEBOOK



Location Insider
1,010 likes

[Like Page](#)

[Sign Up](#)

Be the first of your friends to like this

